

Transparenz über ein komplettes Tankstellennetz



Agip ist eine Marke des Eni Konzerns, einer der weltweit führenden Ölgesellschaften. In Deutschland ist Agip mit über 480 Servicestationen und Shops präsent. Zur Steuerung dieser Shop-Kette benötigte Eni Deutschland ein zentrales Controlling-System, das zugleich die individuelle Sortimentsplanung der einzelnen Stationen unterstützt. Es galt, große Mengen an heterogenem Datenmaterial aus den einzelnen Tankstellen zu bündeln, flexibel auszuwerten und die Ergebnisse wiederum einem großen Nutzerkreis zur Verfügung zu stellen. Auch Endanwender mit minimalen IT-Kenntnissen sollten in den Reporting-Prozess integriert werden.

Innovativ

Eni Deutschland entschied sich für eine innovative Lösung der Kaiser GmbH, die speziell für die Handelsform „Convenience Store“ konzipiert wurde. Als Reporting- und Analyse-Frontend wurde das Cubeware Cockpit integriert, weil damit schnell und problemlos komplexe Auswertungen und Berichte generiert und verteilt werden können. Ausschlaggebend war auch das günstige Preis-Leistungs-Verhältnis, das sich aus der Produktkombination von Microsoft SQL Server und Cubeware Cockpit ergibt.

Die komplexen Analysen, die das Cubeware Cockpit ermöglicht, unterstützen das Shop-Management auf allen Ebenen. Wichtig sind Aggregationen über das gesamte Tankstellennetz und die Auswertung einzelner Tankstellen. Die Spannweite von hoher Verdichtung bis ins tiefe Detail – wie etwa Netzumsatz nach Jahren oder der Stundenabsatz eines einzelnen Artikels – sorgt für

große Transparenz. Gesellschaftsspezifische Anwendungen sind beispielsweise Netz- und Gebietsvergleiche, Standortbewertung, Deckungsbeitragsberechnung, Investitionssteuerung, Regalbestückungslisten und Marketing-Controlling. Die einzelnen Stationen können Öffnungszeiten und Personalplanung, Sortiments- und Liefermengenoptimierung sowie die Preisgestaltung damit steuern. Das zentrale Marketing nutzt die vielfältigen Analysemöglichkeiten für Benchmarking mit quantifizierbaren Stärken- und Schwächenvergleichen. Das unterstützt die gezielte Maßnahmenplanung – und die Erfolgskontrolle von Aktionen.

Datenquellen sind die Kassensysteme der einzelnen Tankstellen, die ihre Scannerdaten täglich an ein zentrales Data Warehouse auf Basis des Microsoft SQL Servers liefern. Der Datenimport funktioniert ohne Eingriff in die laufenden operativen Systeme, da die heterogenen

„Das Analysesystem optimiert das Ertragspotenzial und die Flächenrentabilität unserer Shops. Wir konnten Umsatz und Deckungsbeitrag signifikant steigern, bei Benchmark-Tankstellen sogar um mehr als 10 Prozent.“

Hermann Marquart, Leiter Ret-Marketing bei Eni Deutschland

Quelldaten erst in einem nachgelagerten Prozess vereinheitlicht werden. Über DTS werden die relationalen Daten für die multidimensionale Analyse aufbereitet. Das Frontend generiert daraus Standardberichte, die als XML-Files ausgegeben und über FTP in ein Web-Portal eingestellt werden. Hier greifen Zentrale, Außendienst-Mitarbeiter und die Tankstellen-Pächter auf die Berichte zu.

Leistungsfähig

Das System generiert schnell und flexibel Berichte aus großen Datenmengen. Die Kombination von Microsoft SQL Server und Cubeware Cockpit eignet sich ideal für diese Anforderung: Im Monat fallen durchschnittlich 50.000 Transaktionen pro Tankstelle an. Derzeit erfolgt der Datenabruf von 325 Tankstellen. Das System verarbeitet täglich 240 MB Datenvolumen.

Transparent

Die Kaiser GmbH betreut das System für Eni im Hosting-Verfahren. Die Systemkosten sind so präzise kalkulierbar, und für den System-Betrieb werden keine Personal-Ressourcen bei Eni gebunden. Durch die schnelle und aktuelle Berichterstellung spart das zentrale Controlling außerdem erheblichen Arbeitsaufwand für das Reporting ein.

Eni Deutschland konnte mit dem System die Ertrags- und Umsatzpotenziale ihrer Shops besser ausschöpfen und die Flächenrentabilität erhöhen. Die am besten quantifizierbaren Ergebnisse sind überdurchschnittlich gestiegene Deckungsbeiträge und Umsätze in verschiedenen Produktkategorien.

DR. HANNE GUTMANN

WEB-TIPP:
www.cubeware.de